

Workshop

Impulse aus der Bürgerschaft für das integrierte Klimaschutzkonzept



29. September 2022

Unterstützende Planungsbüros:

Leipziger Institut für Energie

4K | Kommunikation für Klimaschutz



Heutiger Zeitplan

16:00 Uhr	Begrüßung Vorstellungsrunde
16:30 Uhr	<u>Evelyn Brudler, Klimaschutzmanagerin</u> Ziel des Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Rastede – Bedeutung des Handlungsfelds „Klimaschutz im Alltag der Bürgerinnen und Bürger“ Status, Potentiale und Ziele Diskussion
17:00 Uhr	Arbeitsphase: Welche Maßnahmen müssen für einen klimafreundlichen Alltag umgesetzt werden, um die Klimaschutzziele zu erreichen? Ideensammlung und sich ergebende Themenschwerpunkte
17:45 Uhr	PAUSE
18:05 Uhr	Arbeitsphase: Konkretisierung der Maßnahmen Was benötigt die einzelne Maßnahme? Auf welches Ziel ist sie ausgerichtet? Akteure, Handlungsschritte, Ziele Diskussion
19:20 Uhr	Abschluss Weiteres Vorgehen: Abstimmungsbedarf, Ansprechpartner, Terminabsprachen
19:30 Uhr	Ende

Moderation:
Annerose Hörter
**4K | Kommunikation
für Klimaschutz**

29.09.2022



Vorstellung des Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Rastede Bedeutung des Handlungsfelds „Klimaschutz im Alltag der Bürgerinnen und Bürger“

Evelyn Brudler, Klimaschutzmanagerin

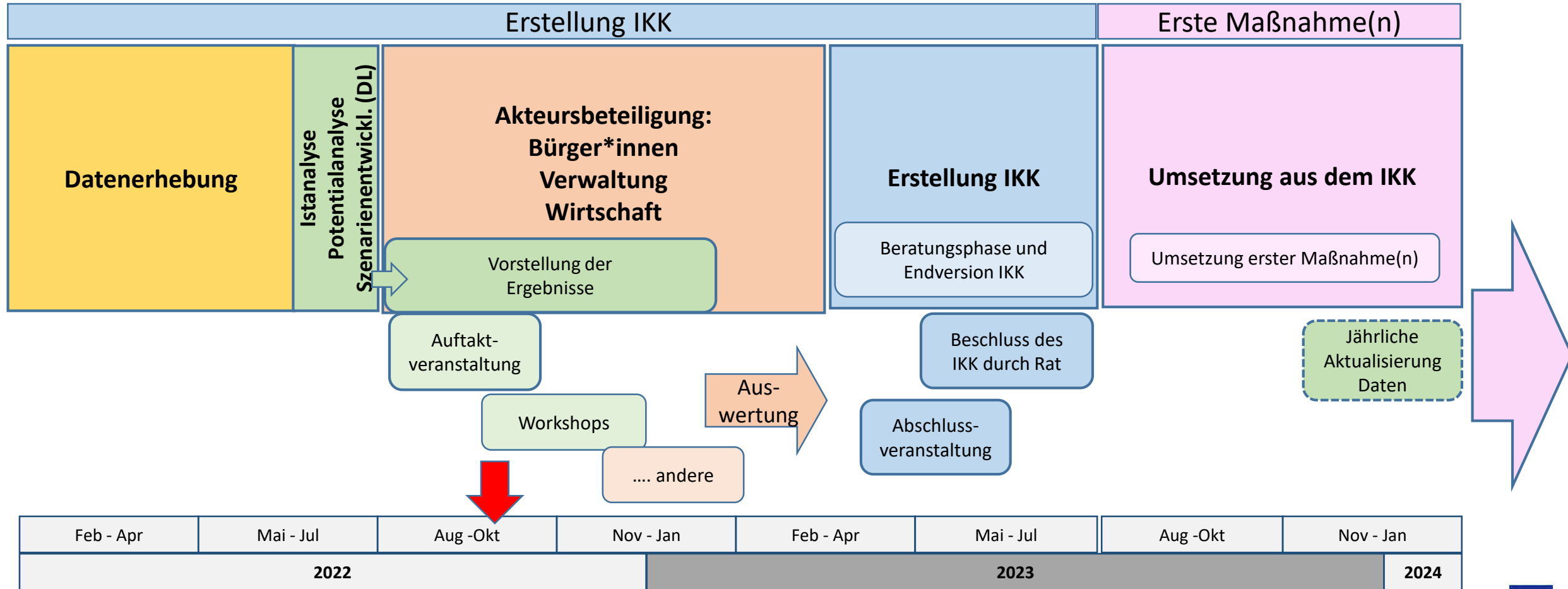
Ziel der heutigen Workshops

- Erarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen aus der Perspektive der Vereine, Verbände und Interessensgruppen
- Berücksichtigung von Technik, Ökonomie, Ökologie und Sozialen Bedingungen in den Klimaschutzmaßnahmen

Technik	Ökonomie
Ökologie	Soziales

Das integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Rastede

Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzepts



Was bedeutet Klimaneutralität?

Konsum, Ressourcen versus ökologische Grenzen



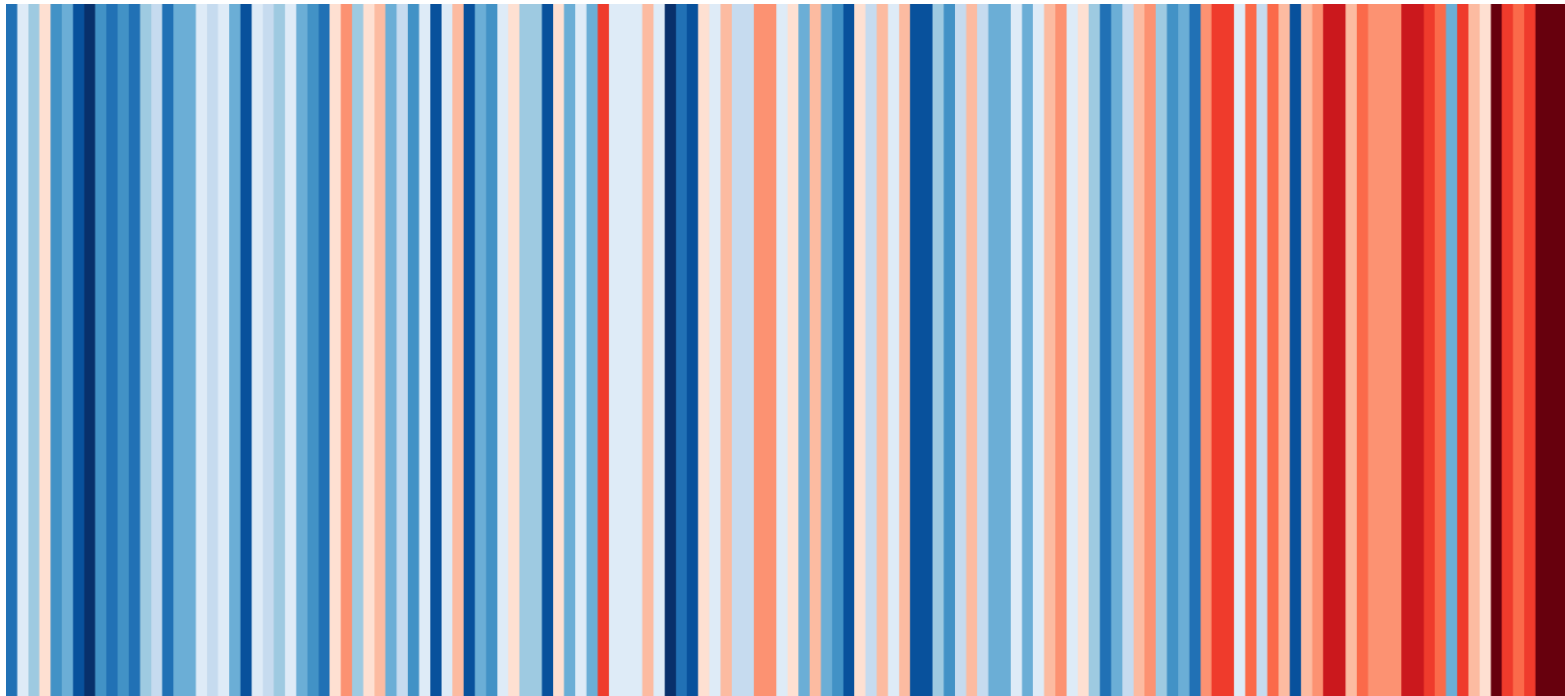
Deutschland:
3 Erden

..... und Auswirkung

Abweichung von der langjährigen Durchschnittstemperatur für Niedersachsen zwischen 1881 und 2021

Blau: unterdurchschnittliche Temperaturen

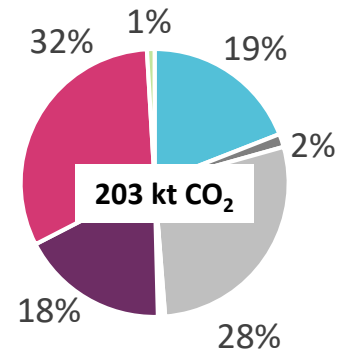
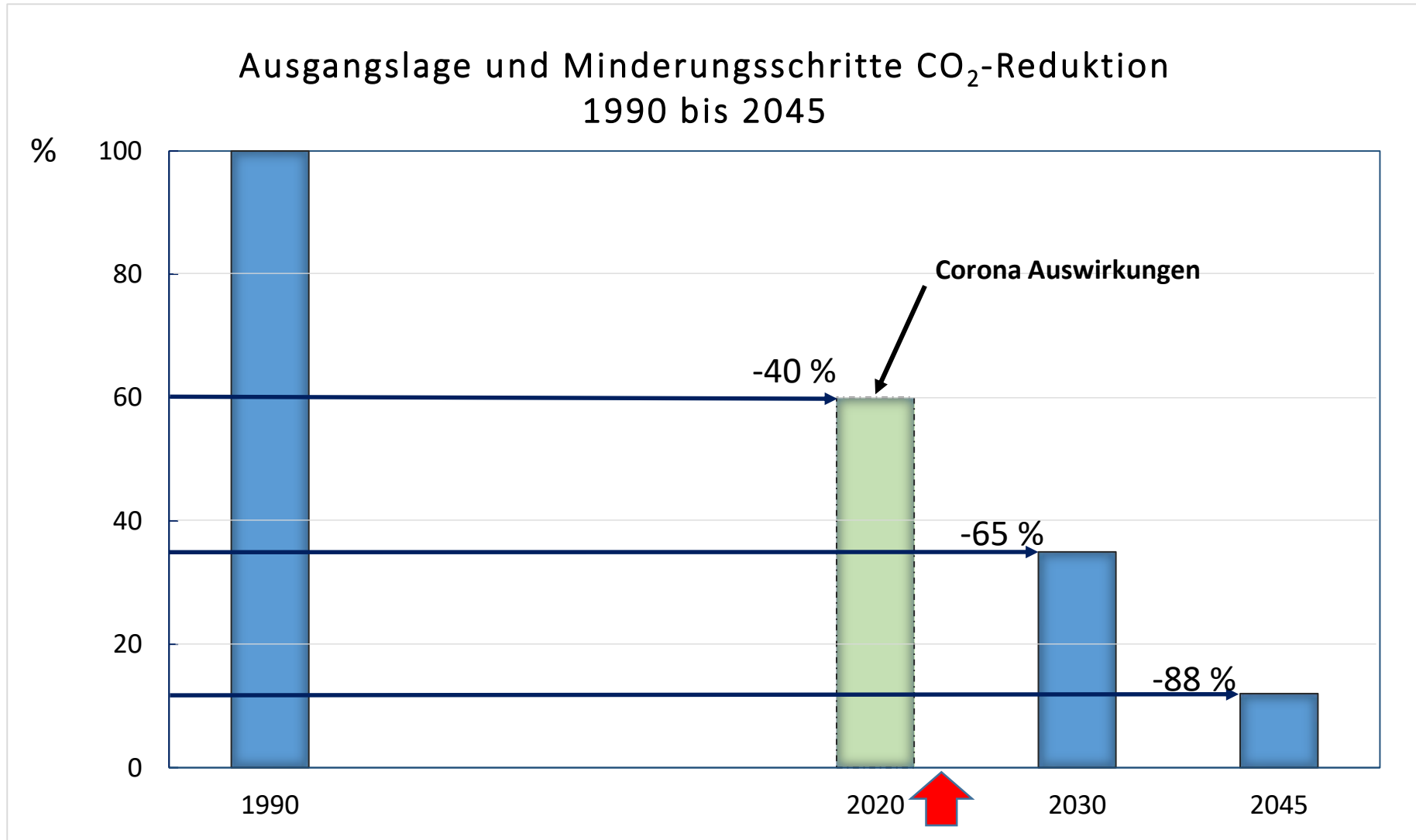
Rötlich: Überdurchschnittliche Temperaturen



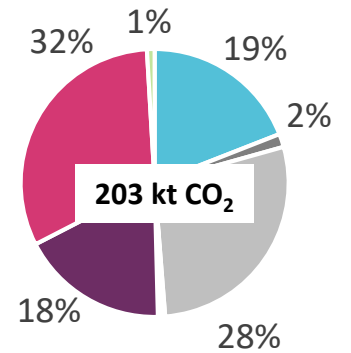
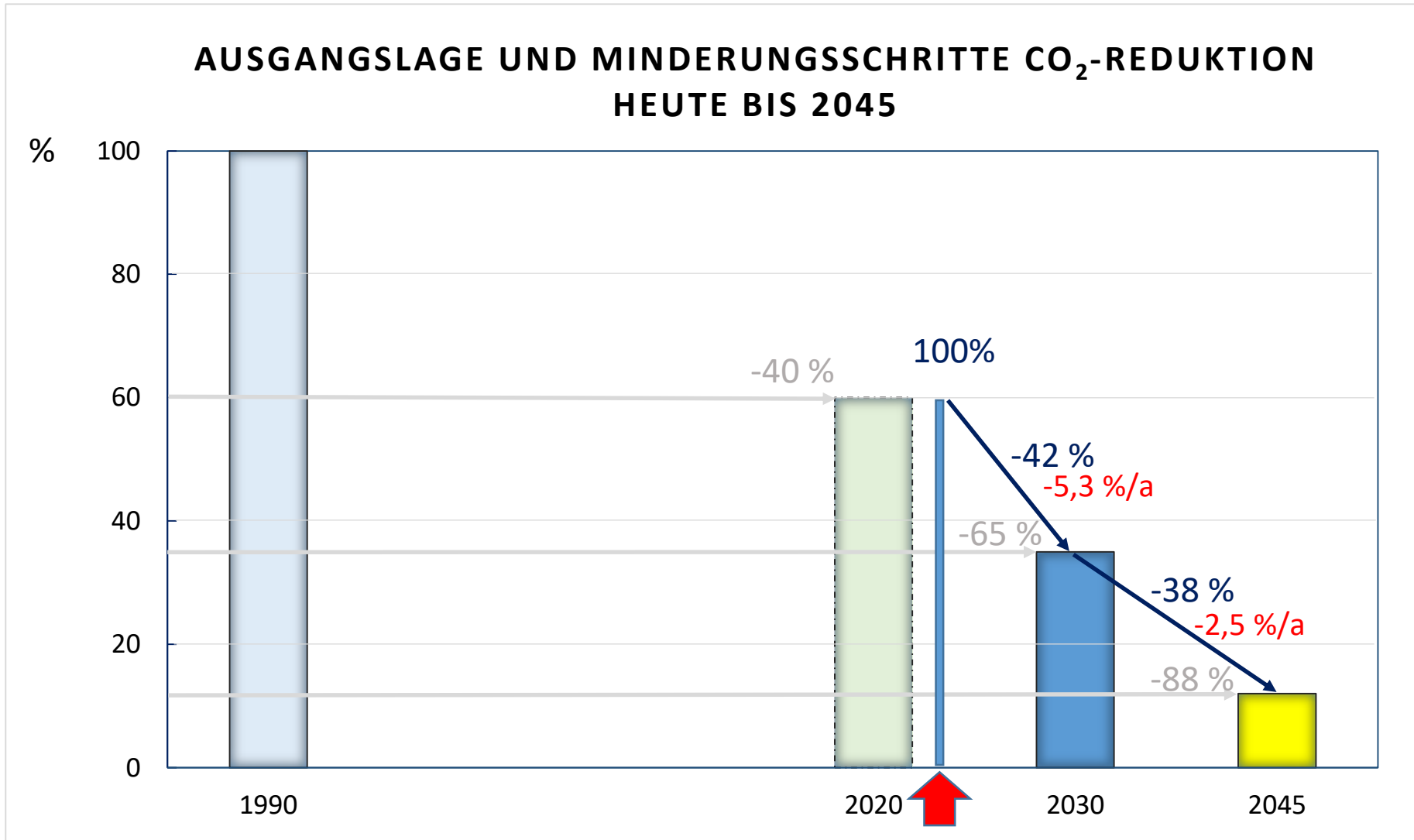
„Wir haben keine Zeit zu verlieren“

(Chef der Weltwetterorganisation Peteri Taalas)

Gesetzliche Vorgaben CO₂-Einsparung



Gesetzliche Vorgaben CO₂-Einsparung



Wir stehen nicht allein: Gesetzes-Booster für kommunalen Klimaschutz

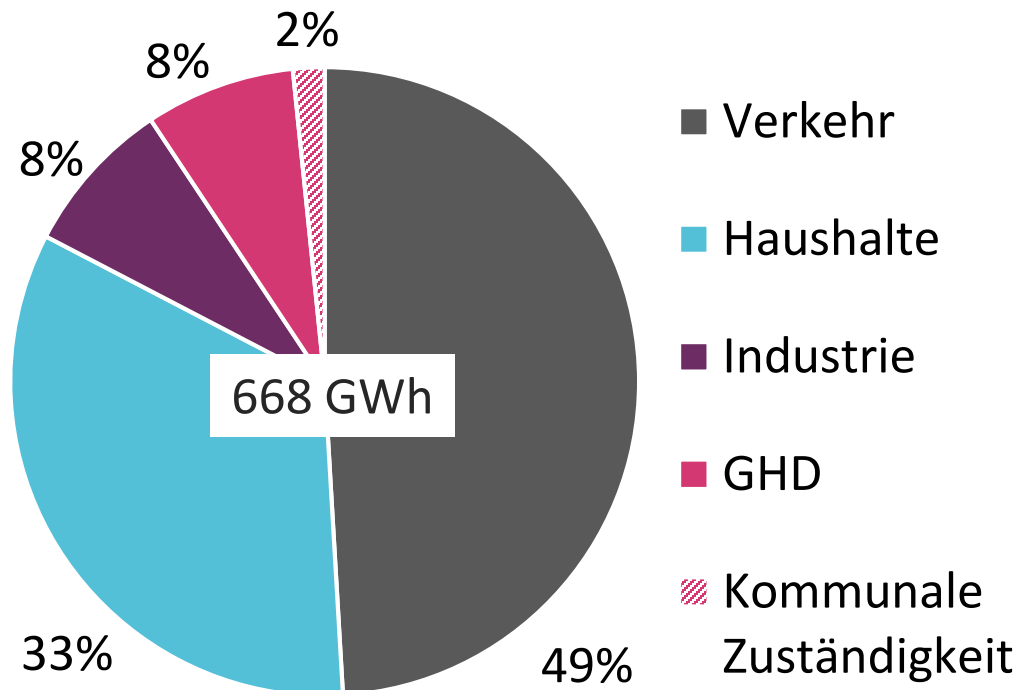
- Rechtsverbindliche CO₂-Reduktionsschritte: BKlimG, 2021
- Saubere Fahrzeuge Verordnung: Aug. 2021
- **Wärmeplanung: NKlimG, Juni 2022**
- Entsiegelungskataster: NKlimG, Juni 2022
- Gebäudeenergiegesetz: GEG, Juli 2022 (Quartiersregelung bis 2025)
- Wiedervernässung von Mooren: aktuelle Entwicklung über EU
- **Hydraulischer Abgleich aller Privathaushalte, Herbst 2022**

Die Energie- und Treibhausgas-Bilanz:

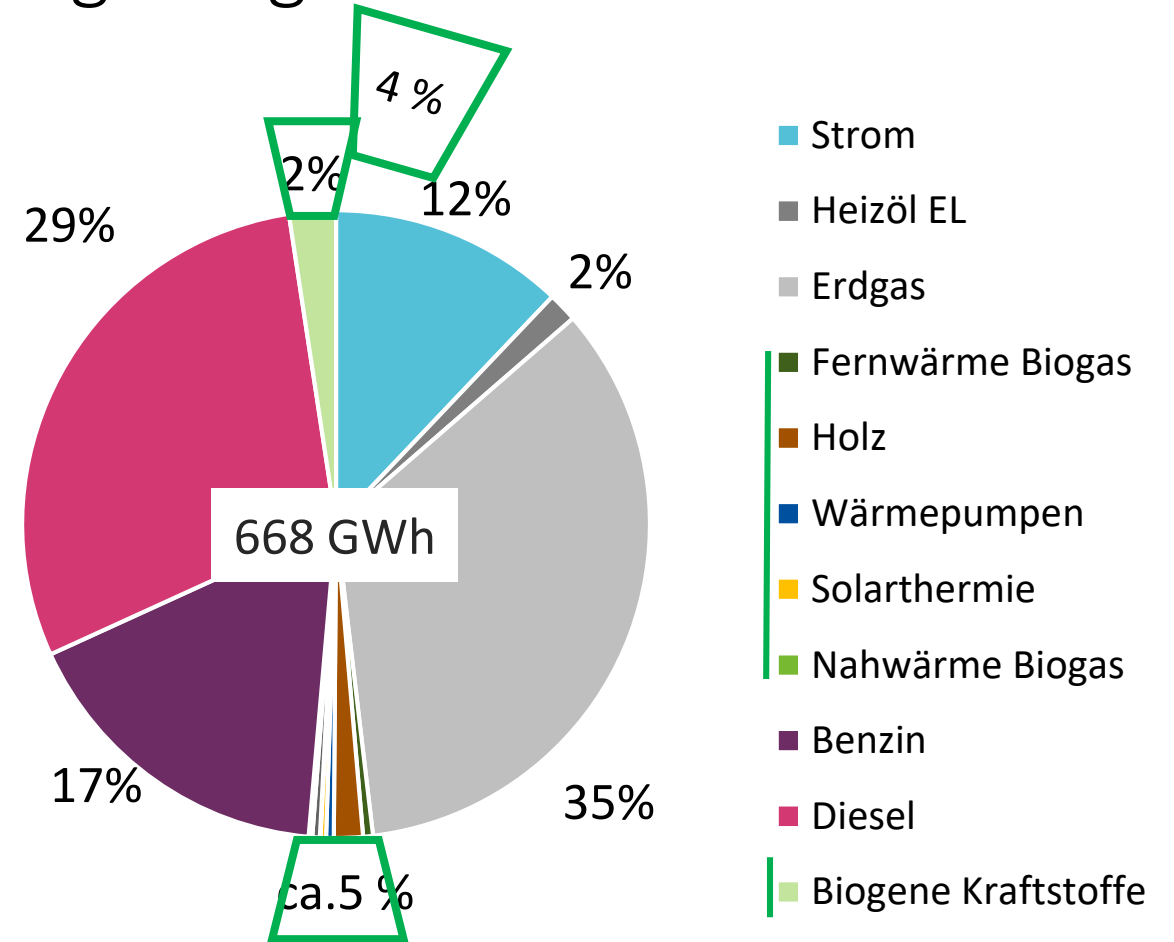
Aufbau und Ergebnisse

Energie-Bilanz 2019 nach:

Sektoren

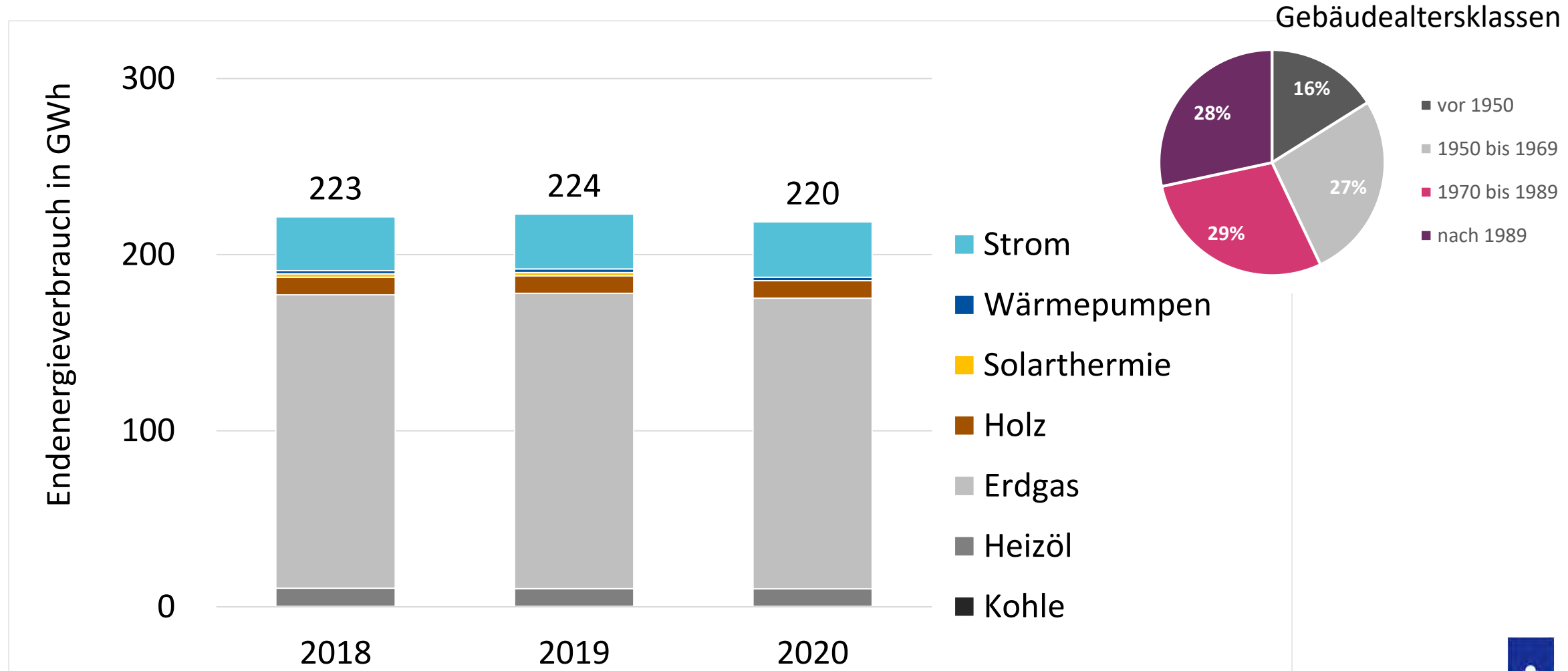


Energieträger

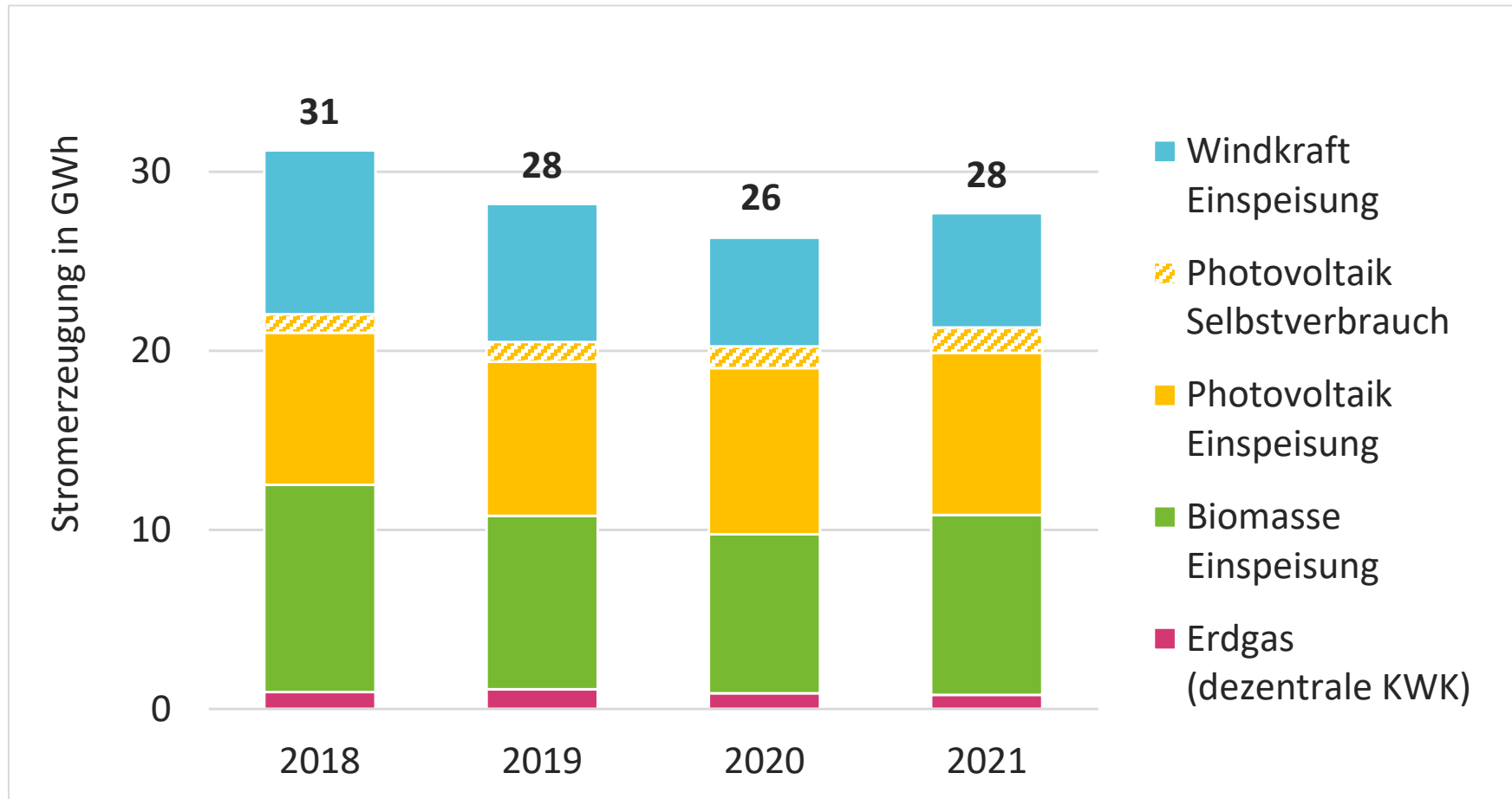


668 GWh = 668 Mio kWh

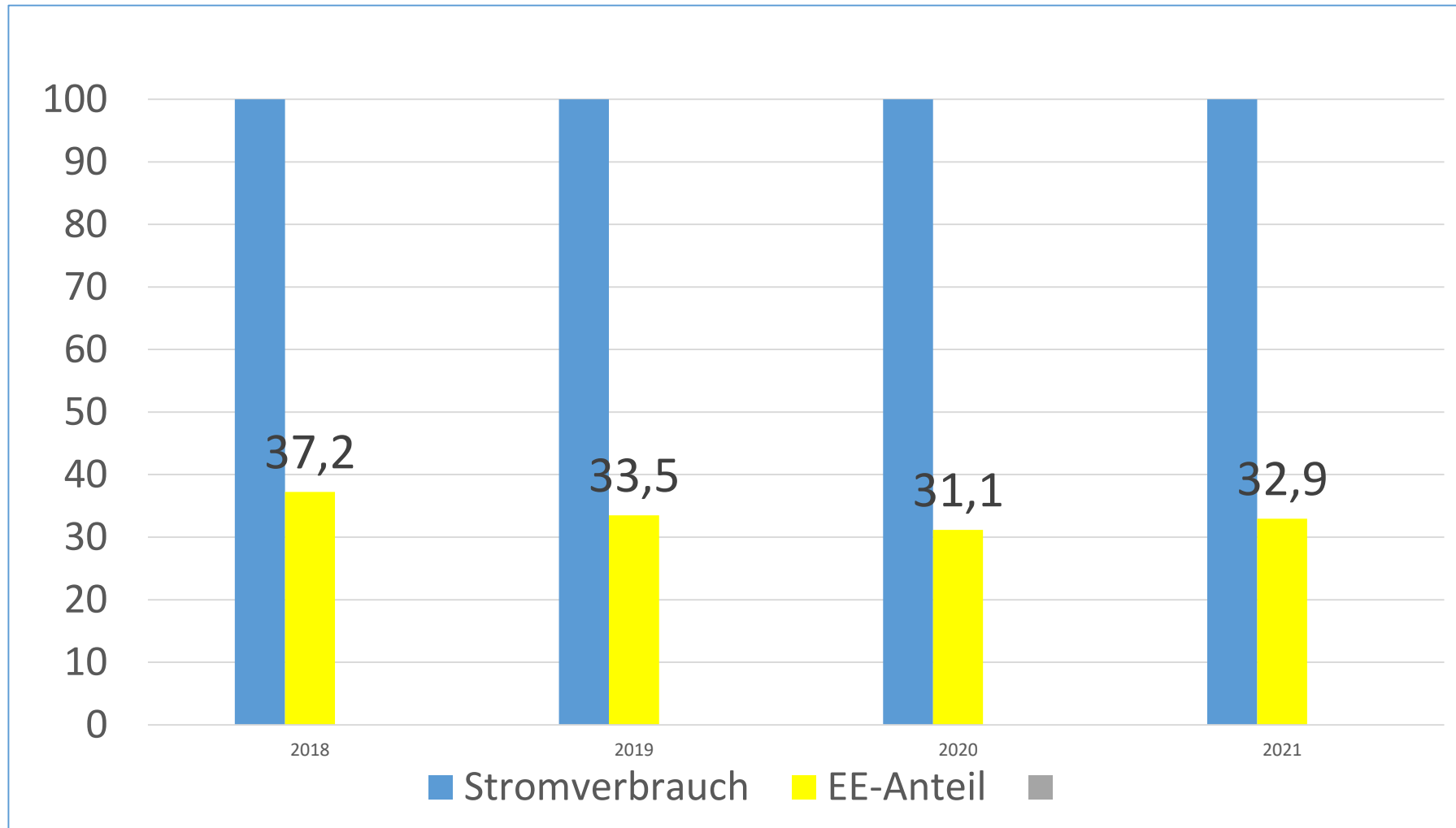
Private Haushalte (Wohnen) Rastede 2019



Erzeugung von erneuerbarem Strom = ca. 33 % Bedarf Strom



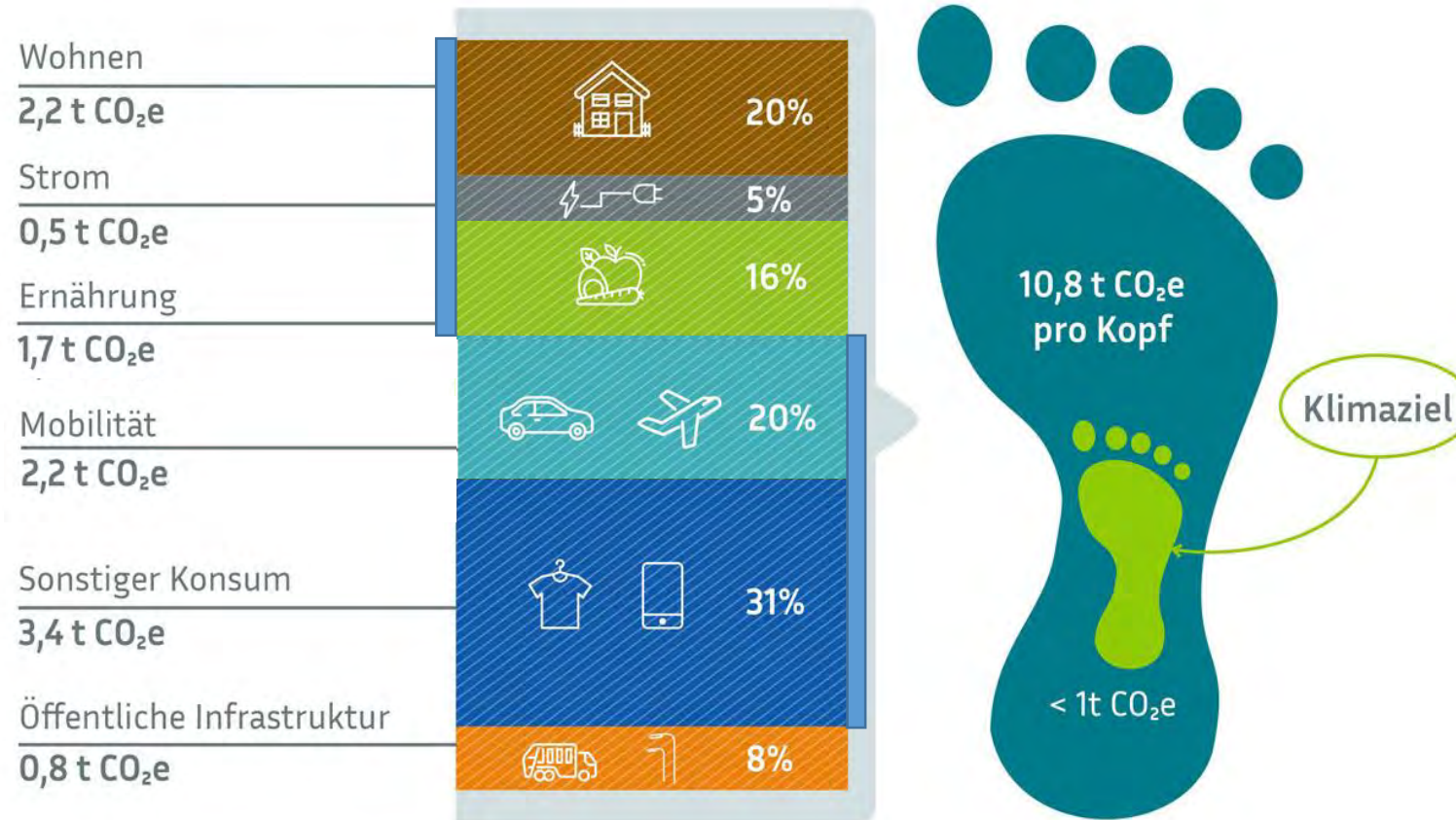
Anteil erneuerbaren Stroms am Gesamtbedarf 2018-2021



Die Rasteder Treibhausgasbilanz – und wie weiter?

Welche Voraussetzungen werden von Seiten der
Bürgerschaft benötigt?

Durchschnittlicher CO₂-Fußabdruck (BRD)



CO₂e: Die Effekte von unterschiedlichen Treibhausgasen (z.B. Methan) werden zu CO₂-Äquivalenten umgerechnet und in die Berechnung einbezogen.

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich

Quelle: Umweltbundesamt CO₂-Rechner (Stand 2022)
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Private Haushalte: Klimafreundlicher Alltag in großen Schritten

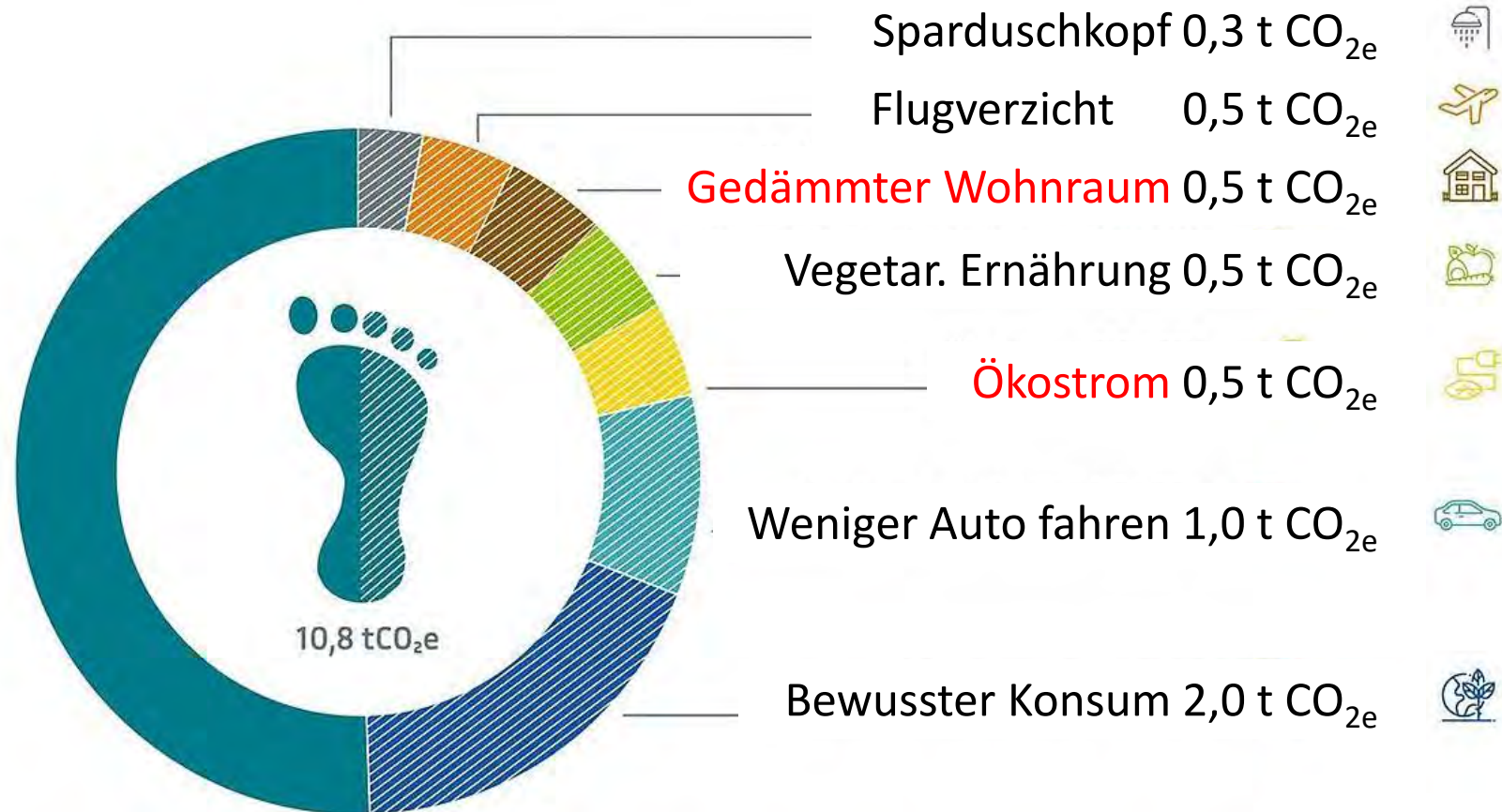
Infrastruktur: Schulen,
Straßen, Verwaltung,
Hospitäler, ...

Energiebereitstellung

Öffentlicher Verkehr

Industrie, Gewerbe

Landwirtschaft



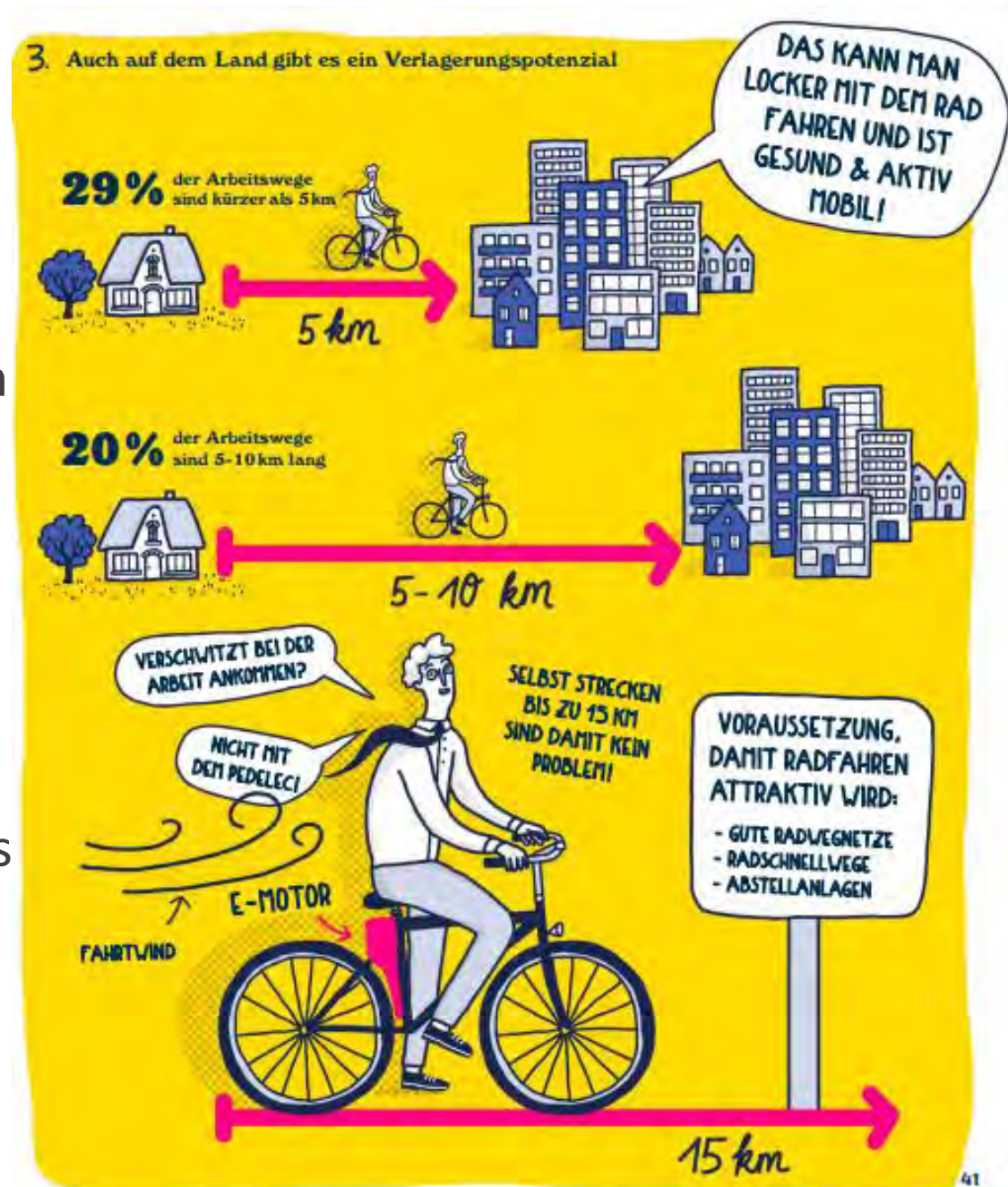
CO₂e: Die Effekte von unterschiedlichen Treibhausgasen (z.B. Methan) werden zu CO₂-Äquivalenten umgerechnet und in die Berechnung einbezogen.

Quelle: Umweltbundesamt CO₂-Rechner (Stand 2022)
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich

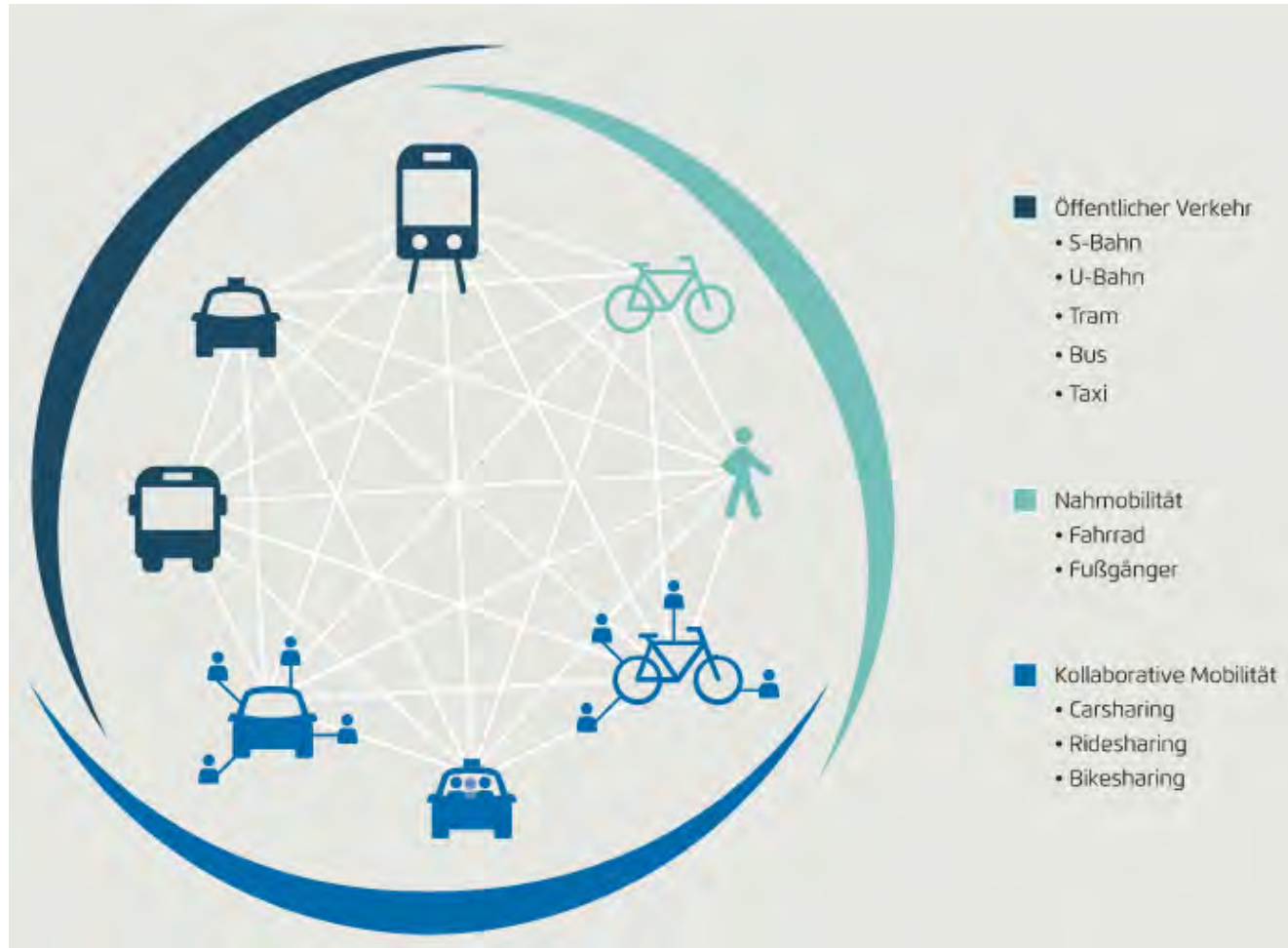
Alltagswege und Radverkehr

- ⇒ Sanierung / Ausbau von Radwegen
- ⇒ Rad - Abstellanlagen
- ⇒ Kampagne: „Mit dem Rad zur Arbeit“
- ⇒ Aktion vom Klima-Bündnis: Stadtradeln / Schulradeln
- ⇒ Radwege-Entwicklungskonzept des Landkreises



Quelle: Agora Energiewende & Ellery Studio:
Abgefahren! Die Infografische Novelle zur Verkehrswende 2019
Klimaschutz und Stadtplanung

Mobilitätsverbund – leichtes Umsteigen



- ⇒ Aufbau eines Umwelt- und Mobilitätsverbundes für die Gemeindefläche
- ⇒ Mobilitätskonzept
- ⇒ Auf- und Ausbau des Busstreckennetzes sowie ganzjährige Ausweitung des Busfahrangebots
- ⇒ Überregionale Planung des ÖPNV
- ⇒ Park-and-Ride-Plätze
- ⇒ Mitfahrerportale, Mitfahrerbänke und Mitfahrer-Apps
- ⇒ Stadt der kurzen Wege: Mischgebiete
Wohnen in Gewerbegebieten (Bsp: Auszubildende)

Reduktionspfad CO₂: Wärmeplanung als Quartiersplanung - Wohnen und Gewerbe gemeinsam denken



Kommunale Wärmeplanung

Infoblatt Nr. 1 | September 2022

Akteure:

Kommune

Land

Energieversorger

Gewerbe/Produktion

Bürger:innen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Evelyn Brudler

Klimaschutzmanagement

brudler@rastede.de

Welche **Maßnahmen** müssen aus Ihrer Sicht für **einen klimafreundlichen Alltag der Bürger:innen** umgesetzt werden, um die Klimaschutzziele zu erreichen?

Konkretisierung der Maßnahmen



Ziel: Wie unterstützt die Maßnahme den lokalen Klimaschutz?



Inhalt: Kurzbeschreibung der Maßnahme



Welche Akteure sind für die Umsetzung wichtig?



Welche Arbeitsschritte führen zur Realisierung?

Aufgabe: Maßnahmenbeschreibung

kurze Erläuterung - Wie unterstützt die Maßnahme den regionalen Klimaschutz?

Welches Ziel verfolgt sie?

Wer ist der Träger und Hauptverantwortliche bzw. Koordinator der Maßnahme (auch Hauptansprechpartner für KSM)? Welche Partner, Akteure sind für die Umsetzung wichtig?

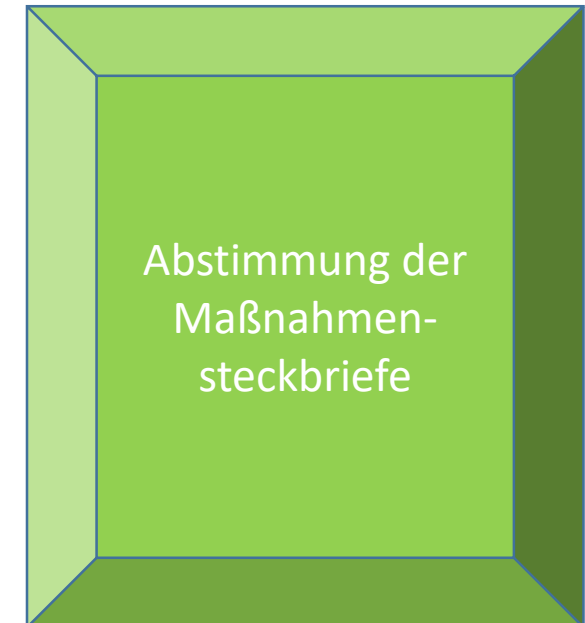
Welche Arbeitsschritte sind für die Umsetzung wichtig und in welcher Reihenfolge?

Wann soll die Maßnahme starten?

Nr.	Titel	CO ₂ -Einsparung	Priorität
		Außenwirkung	
		Aufwand	
		Einfluss Verwaltung	
Ziel		Ausgangslage	
Beschreibung & Strategie			
Zielgruppe			
Initiator			
Mitarbeitende Akteure			
Handlungsschritte / Einzelmaßnahmen			Einführung
○			kurzfristig
□			mittelfristig
○			langfristig
Indikatoren / Meilensteine			
Voraussetzungen / Möglichkeiten			
Bemerkungen		* Beispiele, Informationen + Potenzial, Wertschöpfung ! Hindernisse, Aufwand	
Flankierende Maßnahmen			

Weiteres Vorgehen

- 31. Aug. Auftaktveranstaltung
- 28. Sept. Workshop „Klimafreundliche Verwaltung“
- 29. Sept. Workshop „Impulse aus der Bürgerschaft“
- 20. Okt. Workshop „Klimaschutz und Energiesicherheit in der regionalen Wirtschaft“
- 01. Nov. Bericht IKSK-Zwischenergebnisse im Klima-Ausschuss





VIELEN DANK FÜR IHRE MITWIRKUNG!